

## **57-Jähriger schläft am Steuer ein - Alkoholtest zeigt Wirkung!**

Ein 57-Jähriger schlief am Steuer eines Autos in Mönchengladbach ein. Ein Atemalkoholtest ergab hohe Werte.

In Mönchengladbach ereignete sich am Dienstag, dem 1. Oktober, ein Vorfall, der sowohl die Polizei als auch die Öffentlichkeit aufhorchen ließ. Gegen 15:05 Uhr erhielt die Polizeileitstelle einen Hinweis von einem besorgten Zeugen. Dieser hatte einen Autofahrer bemerkt, der am Steuer seines Fahrzeugs offensichtlich eingeschlafen war. Das Auto stand auf der Neusser Straße an der Ecke zur Einmündung Im Dommer im Stadtteil Lürrip.

Bei der Ankunft der Polizeibeamten entdeckten sie das stehende Auto, dessen Motor lief. Der Fahrer, ein 57-jähriger Mann, saß auf dem Fahrersitz und war zunächst nicht ansprechbar. Es musste schnell gehandelt werden, und die Polizei zog ihn aus dem Fahrzeug, wodurch er wieder zu sich kam. Der Zustand des Fahrers und die Umstände gaben Anlass zur Besorgnis, weswegen die Beamten einen Atemalkoholtest durchführten.

### **Alkoholtest und Folgen**

Der durchgeführte Atemalkoholtest zeigte ein deutlich positives Ergebnis, was die Vermutung bestätigte, dass Alkohol eine Rolle in diesem Vorfall spielte. In Anbetracht der Situation stellten die Beamten sowohl den Führerschein als auch die Autoschlüssel des Mannes sicher und untersagten ihm die Weiterfahrt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um zukünftige Gefährdungen im

Straßenverkehr zu vermeiden.

Zur weiteren Überprüfung des Gesundheitszustands des Fahrers wurde ein Rettungswagenteam an die Stelle gerufen. Dieser fuhr den 57-jährigen in ein Krankenhaus, wo er zur Beobachtung und seiner Ausnüchterung blieb. Während des Krankenhausaufenthalts wurde ihm eine Blutprobe entnommen, um den Alkoholgehalt im Blut genau festzustellen und rechtliche Schritte einzuleiten.

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss, die nicht nur den Fahrer selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Zahlen aus der Verkehrssicherheitsstatistik belegen, dass Alkoholkonsum am Steuer zu einem erheblichen Teil der Verkehrsunfälle beiträgt.

In Anbetracht solcher Vorfälle ist es entscheidend, die Öffentlichkeit für die Risiken des Fahrens unter Alkohol zu sensibilisieren. Präventionsmaßnahmen, Aufklärungskampagnen und die konsequente Durchsetzung von Verkehrsgesetzen sind unerlässlich, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und das Bewusstsein für verantwortungsvolles Fahren zu stärken.

Weitere Informationen und Details zu diesem Vorfall sind **in einem aktuellen Bericht auf [www.presseportal.de](http://www.presseportal.de)** zu finden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**